

MITTELDEUTSCHE STUDIEN  
ARBEITEN AUS DEM GERMANISCHEN SEMINAR DER UNIVERSITÄT LEIPZIG  
UNTER LEITUNG VON  
THEODOR FRINGS UND FRITZ KARG

---

*HEFT 4*

MUNDART UND GESCHICHTE  
IM OSTERZGEBIRGE

von  
HORST BECKER

1 9 3 3

---

DR. MARTIN SÄNDIG oHG.

# Inhaltsübersicht.

	Einleitung.	Seite	
§ 1.	Weg und Ziel der Untersuchung . . . . .	1	
§ 2.	Lage des Gebietes . . . . .	1	
<b>I. Teil: Geschichte.</b>			
<b>Die Besiedlung des Osterzgebirges.</b>			
§ 3.	Das Osterzgebirge zur Sorbenzeit . . . . .	2	
	Die deutsche bäuerliche Kolonisation . . . . .	2	
§ 4.	Geistliche Besitzungen am Nordrand . . . . .	2	
§ 5.	Burgengründung im Flöhatal (Schellenberg, Rauenstein, Lauterstein) .	3	
§ 6.	Burgen und Städte zwischen Flöha und Weißenitz (Frauenstein, Sayda, Rechenberg) . . . . .	4	
§ 7.	Burgen im Zschopautal (Wolkenstein, Scharfenstein) . . . . .	5	
§ 8.	Burgen im Müglitztal (Lauenstein, Bärenstein) . . . . .	5	
	Die bergmännische Erschließung des Osterzgebirges .	5	
§ 9.	Freiberg . . . . .	5	
§ 10.	Die Zinnorte . . . . .	6	
§ 11.	Die westerzgebirgischen Silberstädte . . . . .	6	
§ 12.	Die dörfliche, nichtbäuerliche Nachsiedlung . . . . .	7	
	Die Exulantensiedlungen . . . . .	8	
§ 13.	Die Seiffner Exulantendorfer . . . . .	8	
§ 14.	Verstreute Exulantensiedlungen . . . . .	9	
§ 15.	Industriesiedlungen . . . . .	10	
<b>Die politischen Räume im Osterzgebirge.</b>			
§ 16.	Sachsen und Böhmen . . . . .	10	
§ 17.	Herrschaften und Ämter im Osterzgebirge . . . . .	11	
§ 18.	Schellenberg, Rauenstein, Lauterstein . . . . .	12	
§ 19.	Scharfenstein, Wolkenstein . . . . .	12	
§ 20.	Sayda, Rechenberg, Frauenstein . . . . .	13	
§ 21.	Lauenstein, Bärenstein, Altenberg . . . . .	14	
§ 22.	Freiberg. Zusammenfassung . . . . .	15	
<b>Die Wirtschaft im Osterzgebirge.</b>			
§ 23.	Die alten Dörfer . . . . .	16	
§ 24.	Die alten Städte . . . . .	16	
§ 25.	Die Nachsiedlungsdörfer . . . . .	17	
§ 26.	Fabrikindustrie des 19. Jahrhunderts . . . . .	19	
	Handel und Verkehr . . . . .	19	
§ 27.	Die ältesten Wege . . . . .	19	
§ 28.	Straßen von Freiberg aus . . . . .	20	
§ 29.	Straßen von Dresden aus . . . . .	21	
§ 30.	Die Eisenbahnen . . . . .	21	
<b>II. Teil: Sprache.</b>			
<b>Soziale Sprachgliederungen. Umgangssprache . . . . .</b>			<b>22</b>
§ 31.	Soziale Sprachgliederungen . . . . .	22	
§ 32.	Lautlehre der Umgangssprache . . . . .	22	
§ 33.	Umgangssprache als Sprache der Städte . . . . .	24	
§ 34.	Umgangssprache auf dem Lande . . . . .	25	

§ 35. Gliederung in Altersschichten. Zur Kartendarstellung . . . . .	25
<b>Gegenwärtige Sprachbewegungen. Dresdner u. Leipziger Stoß</b>	27
§ 36. Dresden Stoß . . . . .	27
§ 37. Leipziger Stoß . . . . .	28
§ 38. Ausstrahlungen der Dresdner Umgangssprache und ihre Hemmstellen . . . . .	29
§ 39. Das Frauensteiner Land . . . . .	29
§ 40. Das Saydaer Land . . . . .	30
§ 41. Das Westerzgebirge . . . . .	31
§ 42. Das Osterzgebirgische als Übergangsmundart . . . . .	32
§ 43. Exkurs: Fernwirkung der Umgangssprache . . . . .	32
<b>Dialektbewegungen vom Nordosten und ihre Hemmstellen</b>	33
§ 44. Das Frauensteiner Land . . . . .	33
§ 45. Das Saydaer Land . . . . .	34
§ 46. Das Westerzgebirge . . . . .	35
§ 47. Exkurs: Sprachstrom und Kulturstrom . . . . .	35
§ 48. Der Leipziger Stoß . . . . .	37
<b>Das Osterzgebirgische als Kontaminationsgebiet</b> . . . . .	38
§ 49. Vokalische Kontaminationen . . . . .	38
§ 50. Konsonantische Kontaminationen . . . . .	39
<b>Die sprachliche Stellung der Exulantendörfer</b> . . . . .	40
§ 51. Der Vorgang der Sprachbildung in den Seiffner Exulantendörfern . . . . .	40
§ 52. Der Sprachzustand in den Seiffner Exulantendörfern . . . . .	41
§ 53. Die verstreuten Exulantensiedlungen . . . . .	41
<b>Das sprachliche Verhältnis von Sachsen und Böhmen</b> . . . . .	42
§ 54. Das Böhmisches als ältere Sprachstufe des Osterzgebirgischen . . . . .	42
§ 55. Böhmisches und sächsische Sprachkolonien auf andersstaatlichem Boden . . . . .	43
§ 56. Sprachpässe und Sprachtransport von Sachsen nach Böhmen . . . . .	44
§ 57. Anteilnahme Böhmens an der Ost-West-Bewegung des Dresdner Stoßes	45
§ 58. Eine Sprachbewegung von Böhmen nach Sachsen . . . . .	45
§ 59. Sonderentwicklungen des Westerzgebirgischen . . . . .	46
§ 60. Das Osterzgebirgische als Reliktgebiet . . . . .	47
§ 61. Reliktorte innerhalb des Osterzgebirgischen . . . . .	49
§ 62. Grundlagen und Alter der osterzgebirgischen Sprachräume und Sprachgrenzen . . . . .	50
§ 63. Sayda und Frauenstein als Beispiele von Räumen . . . . .	50
§ 64. Gegenbeispiel Lauterstein . . . . .	51
§ 65. Das Westerzgebirge . . . . .	52
§ 66. Prinzipien sprachlicher Raum- und Grenzbildung . . . . .	53
§ 67. Siedlungs-, politische, Wirtschaftsräume und -grenzen . . . . .	54
§ 68. Das Alter der osterzgebirgischen Sprachräume, Sprachgrenzen und Sprachbewegungen . . . . .	56
<b>Die Herkunft der ersten Siedler im Osterzgebirge</b> . . . . .	57
§ 69. Bodenständiges und eingeströmtes Sprachgut . . . . .	57
§ 70. Bodenständiges Sprachgut im Osterzgebirgischen . . . . .	57
§ 71. Die Herkunft von Siedlern nach der Sprache . . . . .	58
§ 72. Stützung des sprachlichen Schlusses durch historische Nachrichten . .	59
§ 73. Ergebnisse der Ortsnamenforschung . . . . .	60
§ 74. Schluß . . . . .	61
§ 75—76. Anhang: Sprachliche Einteilung des Gebiets . . . . .	63